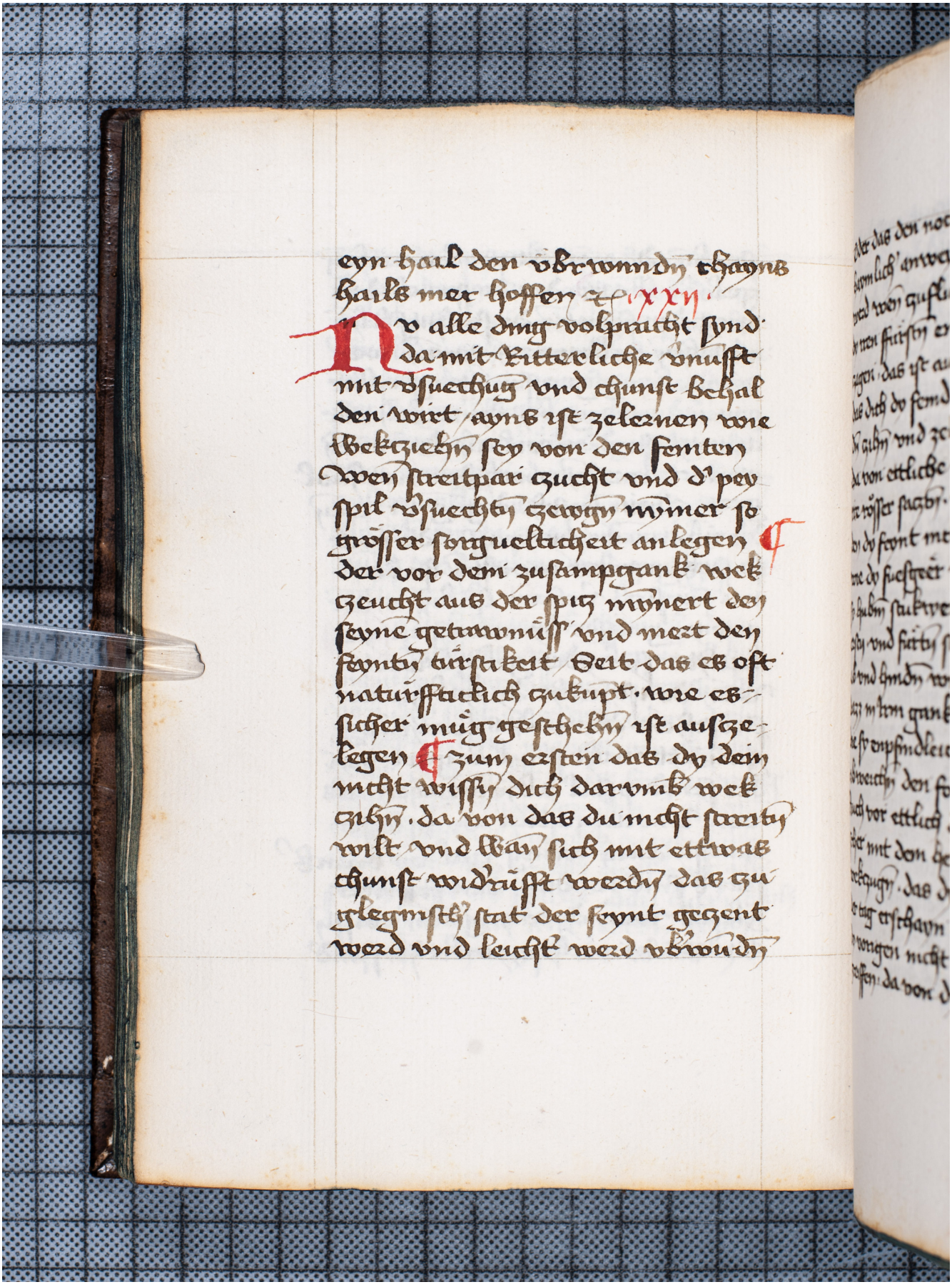
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



eyn hail den vbrwunden chayns
hails mer hoffen ꝛc. xxij.

Nv alle ding volpracht synd
da mit Ritterliche vnnufft
mit vsuechung vnd chunst behal
den wirt ayns ist zelernen wie
wekziehn sey von den feinten
wen streitpar czucht vnd der pey
spil vsuechten czewgn nymer so
grösser sorgueltichcit anlegen ¶
der vor dem zusampgank wek
czeucht aus der spicz mynert den
seyne getrawnuss vnd mert den
feynten turstikeit Seit das es oft
naturffticlich czukupt. wie es
sicher mug geschehn ist auszc
legen ¶ zum ersten das dy dein
nicht wissen dich darvmb wek
czihn. da von das du nicht streiten
wilt vnd wan sich mit ettwas
chunst widerufft werden das zu
glegnisch stat der feynt gezent
werd vnd leicht werd vbrwunden